

Worte und Geschichten zum Anfassen mit der Erzählschiene



Die Sprachförderung von Kindern ist in unseren Büchereien ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungsarbeit. Das Erzähltheater (Kamishibai) gehört schon seit ein paar Jahren zum festen Angebot in vielen Büchereien. Inzwischen hat diese Form des bildgestützten Erzählens und Lesens viele große und kleine Fans gefunden.

Gabi Scherzer, Pädagogin, Autorin und Künstlerin, entwickelte nun eine andere Form des Erzähltheaters, die „Erzählschiene“. Auch sie eignet sich sehr gut für den Einsatz in Büchereien, darüber haben wir mit ihr gesprochen:

Frau Scherzer, wie sieht Ihre Erzählschiene aus?

Die Erzählschiene ist ein Holzbrett (40 cm x 15 cm) mit drei Führungsrillen, auf denen Figuren und Kulissen aus Papier eingesteckt, hin- und her bewegt, Handlungsabläufe entwickelt und damit Geschichten lebendig werden.

Was ist das Besondere an dieser Form des Erzähltheaters?

Es handelt sich um ein Erzähltheater in Wort, Bild und vor allem mit Bewegung. Auf dieser „Mini-Bühne“ ist immer etwas los – Figuren kommen und gehen... Das fasziniert auch die wildesten Kerle und es herrscht von Anfang bis zum Ende Spannung und Konzentration bei allen Zuschauern. Die meditative Darbietung und die Schlichtheit der Figuren ermöglicht ein direktes Ankommen in der Bilderwelt der Kinder. Dies motiviert die Kinder nach der Präsentation selbst „Hand und Mund anzulegen“. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Durch das Bewegen der Figuren kommt bei den Kindern Sprache wie von selbst zum Fließen. Es findet Sprachförderung im selbsttätigen Gestalten/Spiel statt. Übrigens lässt sich die Erzählschiene auch mit dem Kamishibai kombinieren. Letzteres bildet dann z.B. den Hintergrund, während auf der Erzählschiene davor die Handlung stattfindet.

Welche Mitmachmöglichkeiten bieten sich für Kinder?

Ähnlich wie beim Erzählen mit dem Kamishibai, kann man auch hier im Verlauf einer Geschichte Mitmachchancen einbauen. Die Kinder werden angeregt mitzudenken, mitzusprechen, mitzuwirken.

Die größte Motivation liegt allerdings darin, den Kindern nach dem Spiel das Erzählen und Weitergestalten zu übergeben. Auf einem bereitstehenden Tisch dürfen sie die Geschichte nachspielen oder ihre eigene Geschichte daraus entwickeln, gestalten. Hier werden sogar Bastelmuffel kreativ und Erzählfreude beginnt sich über die Hände zu entfalten.

Für welches Alter und für welche Gruppengröße ist die Erzählschiene geeignet?

Von 2-99 Jahren erfreut sich die Erzählschiene großer Beliebtheit, ob zur Sprachbildung ab 2 Jahren oder zur Sprachförderung im Kita- und Grundschulalter, zur Literacy-Erziehung auch noch in den weiterführenden Schulen oder zur Biografiearbeit mit Senioren. Die Erzählschiene kann allein „bespielt“ werden bis hin zu Präsentationen vor max. einer Schulklasse.

Wie sieht der normale Ablauf einer Veranstaltung aus? Können Sie uns Praxistipps für die Verwendung der Erzählschiene in der Bücherei geben?

Die Präsentation zu einer Theatervorführung machen:

- Einen Sitzhalbkreis um den Erzählerplatz vorbereiten. Die seitlichen Plätze neben dem Erzähler bleiben frei. Man kann z.B. auf einem Tischchen oder auch auf dem Schoß spielen.
- Der Erzähler trägt schwarze Kleidung bzw. zieht den Erzählkittel an. Er ist der dunkle Hintergrund, vor dem sich die Figuren optimal abheben können. Eine Nähanleitung findet man übrigens für Groß und Klein auf meiner Homepage → www.gabi-scherzer.de
- Den Kindern das Eröffnungsritual erklären. (Armbewegung öffnet den Vorhang usw.)
- Bei komplexen Geschichten könnte man einen Spieler und einen Erzähler einsetzen.
- Unbedingt vorher üben! Hinter der Bühne zu sitzen erfordert ein Umdenken. Und auch das langsame Nacheinander von Wort, Bild und Bewegung muss erprobt werden.

Gestalten nach bzw. vor dem Spiel ermöglichen:

- Einen Tisch zum Gestalten nach (ggf. vor) dem Spiel vorbereiten, damit ein fließender Übergang zwischen Hören und Gestalten möglich ist.
- Mehrere Erzählschienen bereitstellen (z.B. eine Schiene pro Paar). Denn die Kinder entwickeln im Gestalten bereits ihre eigene Geschichte.

Die Erzählschiene erhält einen festen Platz in der Bibliothek:

- Nach einem Erzählschienenachmittag wird eine Erzählschiene mitsamt dem Figurenmaterial auf einem extra Tisch in der Bibliothek

noch ein paar Tage zum freien Spiel für weitere Besucher angeboten.

Die Erzählschiene darf mit nach Hause:

- Ich würde mir wünschen, dass man sich die Erzählschienen (ggf. auch mit Figurenset) auch ausleihen darf. Die Eltern werden staunen, wie motivierend sich diese schlichte Holzbühne auf das kreative Spiel ihrer Kinder zuhause auswirkt – neben all den digitalen Medien. Die Kinder werden zu Autoren, Bühnenbildern, Schauspielern und Regisseuren!

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Ursula Pusch, Bibliothekarische Mitarbeiterin der Landesfachstelle

BUCHTIPP



Hintergründe und eine Fülle von Anregungen findet man im „Praxisbuch zur Erzählschiene“, Gabi Scherzer, Don Bosco Verlag



Das Geschichtenset von Gabi Scherzer im Don Bosco Verlag beinhaltet: Rituale und Tipps zur Vorführung, Vorüberlegung und Gesprächsimpulse zur Geschichte, Figurenwerkstatt, Drehbuch, farbige Figuren und schwarz-weiße Schablonen zum Selbstgestalten, Figuren- und Textdownload

Gabi Scherzer kommt zu Fortbildungen und Erzählkunstveranstaltungen in Ihnen!
Kontakt: → www.gabi-scherzer.de